
GEMEINDEINFORMATION

Liebe Antauerinnen!
Liebe Antauer!

Gemeinsam gegen „Corona-Virus“ *Vorrangiges Ziel ist es, das Virus einzudämmen*

Wir befinden uns in einer Situation, wie wir sie in unserem Land noch nie gehabt haben. Am Montag wird das öffentliche Leben drastisch eingeschränkt. Ziel ist es, das **Corona-Virus** einzudämmen.

Die Entwicklungen rund um die Ausbreitung des sogenannten **COROVA-Virus** (COVID-19) machen es notwendig, dass von den zuständigen Behörden verschiedene Maßnahmen getroffen werden, die wesentlich in das Leben der Bevölkerung eingreifen. Eine deutliche Verringerung der sozialen Kontakte zwischen Menschen soll zum Ziel haben, die Ausbreitung des VIRUS entscheidend zu verlangsamen. Dadurch soll gewährleistet werden, dass unser Gesundheitssystem auch in dieser besonderen Situation voll funktionsfähig bleibt und die Versorgung der Bevölkerung gesichert ist.

Die Gemeinde Antau möchte speziell die ältere Generation (über 65 Jahre) bzw. die betroffenen Zielgruppen (z.B. Menschen mit einem geschwächten Immunsystem aufgrund einer chronischen Erkrankung) in dieser schwierigen Situation **nicht alleine lassen**. Wir werden Sie dabei unterstützen, den täglichen Alltag so gut wie möglich, zu bewältigen.

Sollten Sie Bedarf an Einkäufen, Apothekengängen oder sonstige Tätigkeiten in der Öffentlichkeit haben, sind wir bestrebt, Sie bei Ihrem Anliegen schnellstmöglich zu unterstützen. Dieses **kostenlose** Service der Gemeinde Antau soll den Schutz der gefährdeten Personengruppen erhöhen.

Wir weisen Sie darauf hin, für die Wochenenden rechtzeitig vorzusorgen. Für unvorhergesehene Notfälle, wie zum Beispiel dringend benötigte Medikamente usw. an **Samstagen und Sonntagen** oder **in der Nacht** bin ich als Ihr Bürgermeister unter 0660/2615698 für Sie erreichbar. Laut Kreisärztin Dr. Gabriele Mittermayer stehen genug Medikamente in Antau zur Verfügung.

Auf Grund der aktuellen Ereignisse rund um das Corona-Virus möchten wir Ihnen einige wesentliche Informationen übermitteln und Sie über die geplanten Maßnahmen, die seitens der Behörden eingeleitet wurden, informieren. Diese dienen dazu, die Verbreitung des Virus bestmöglich zu verlangsamen, auch im Hinblick darauf, die medizinische Versorgung im Einzugsgebiet in der nahen Zukunft sicherzustellen.

Diese Maßnahmen sind notwendig, um in unserer Gemeinde speziell die **ältere Bevölkerung** (Personen über 65 Jahre) sowie andere **Risikogruppen** (z.B. Personen mit geschwächtem Immunsystem) in dieser Situation zu schützen.

Vorrangig geht es in den kommenden Tagen darum, **intensive soziale Kontakte deutlich zu reduzieren, größere Veranstaltungen zu meiden** und die **entsprechenden hygienischen Maßnahmen** einzuhalten. Dazu zählen:

- Hände regelmäßig mit Seife waschen (mind. 20 Sekunden);
- Händeschütteln, Umarmungen und Durchführung von Begrüßungsritualen (Begrüßungsküsse) unterlassen;
- beim Niesen oder Husten Mund und Nase bedecken (durch Taschentücher, Ellenbeuge usw.);
- das Berühren von Körperöffnungen im Gesicht vermeiden;
- bei Bedarf regelmäßiges Desinfizieren der Hände;
- bestmögliche Vermeidung von Kontakten zu Menschen, die Grippe-Symptome zeigen.

Sollten Sie **eindeutige Symptome** (hohes Fieber, Husten, Atemnot, Kopf- und Gliederschmerzen) zeigen und/oder in den vergangenen 14 Tagen aus einem der **Risikogebiete** zurückgekehrt sein, ersuchen wir Sie auf Grund der möglichen Ansteckungsgefahr die **örtlichen Arztordinationen und Krankenanstalten NICHT aufzusuchen**, sondern bitten um **Kontaktaufnahme mit der Hotline 1450**, um die weiteren Schritte abzustimmen.

Weitere **allgemeine Informationen** zur Übertragung, den Symptomen und der Vorbeugung erhalten Sie täglich rund um die Uhr bei der Coronavirus-Hotline unter **+43 800 555 621**. Informationen zu **Arbeits-** und **Reiserecht** erhalten Sie über die Arbeiterkammer-Hotline unter **+43 1 501 65 1209**.

Auch der **Bildungsbereich** ist natürlich betroffen. So wird unter anderem ab Mittwoch, 18.03., die **Besuchspflicht von Schulkindern im Pflichtschulbereich und Kindergartenkinder im letzten Kindergartenjahr** bis auf weiteres aufgehoben und die Betreuung sollte im häuslichen Umfeld durchgeführt werden. Für Eltern, die **keine anderen Betreuungsalternativen** haben, wird auch weiterhin die Möglichkeit der Betreuung in Krippen, Kindergärten oder Hort möglich sein. Ein entsprechender **Elternbrief** mit **weiterführenden Informationen** wurde den Kindern bereits mitgegeben.

Das **Kaufhaus Hergovits** ist ab sofort von **Montag bis Samstag von 7:00 bis 12:30 Uhr** und am **Freitag von 16:00 bis 18:00 Uhr** geöffnet. Es wird um Vorbestellung (Brot etc.) unter 02687/62138 gebeten. Ab sofort sind bis auf weiteres **alle öffentlichen Gottesdienste** abgesagt.

Die **Bundesregierung** hat uns alle **aufgefordert**, die **sozialen Kontakte** auf ein Minimum zu **reduzieren**, um die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen. Auf **Anordnung** der Bgld. **Landesregierung** wird auf den Bezirkshauptmannschaften der **Parteienverkehr** ab Montag, 16.03.2020 bis auf weiteres **grundsätzlich ausgesetzt**, weil es in dieser Situation auch wichtig ist, dass alle Behörden weiterhin an der **Aufrechterhaltung** des **Staatssystems** mitarbeiten.

Wir werden diesem Beispiel Folge leisten, und **auch im Gemeindeamt auf Journalbesetzung** umstellen und weitgehend auf den **persönlichen Parteienverkehr verzichten**. Bei besonders **dringenden Fällen** bitten wir um telefonische Voranmeldung unter: **02687/54121**.

Sowohl der **Bürgermeister** (0660/2615698) als auch der **Amtmann** (0664/4712384) arbeiten für die Bevölkerung weiterhin im Rahmen der Gesamtbemühungen aller Behörden an der Bewältigung dieser Krisensituation und sind natürlich jederzeit für Sie **telefonisch erreichbar!**